

OBST- GEHÖLZE SCHNEIDEN



SCHRITT
FÜR
SCHRITT



HEIDRUN HOLZFÖRSTER

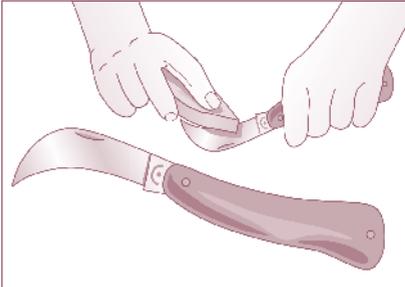
HEIDRUN HOLZFÖRSTER

**OBST-
GEHÖLZE
SCHNEIDEN**

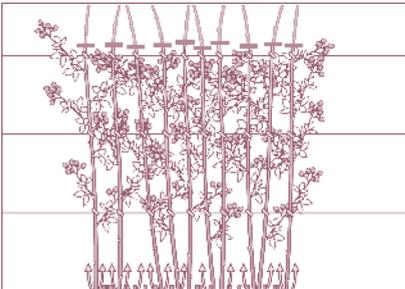
**SCHRITT
FÜR
SCHRITT**

KOSMOS

INHALT



GRUNDLAGEN VORWEG	4
Wachstum kennt Gesetze	6
Triebarten und Baumformen	8
Fruchtende Triebe - wer fruchtet wo?	10
Werkzeuge auf einen Blick	12

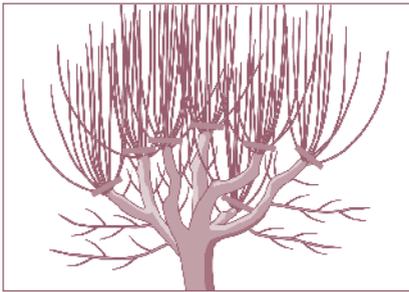


DER RICHTIGE SCHNITT FÜR JEDEN TYP

14

Apfelhochstamm schneiden	16
Alten Hochstamm verjüngen	18
Alte Äste absägen	20
Wasserschossbaum - Apfel und Birne	22
Tellerkrone aufbauen	24
Spindel - optimal für kleine Gärten	26
Spaliere schrittweise formieren	28
Tellerkrone von Pfirsich und Sauerkirsche	30
Junge Beerensträucher schneiden	32
Alte Beerensträucher verjüngen	34
Beerestämmchen - Johannisbeere und Co.	36
Schwarze Johannisbeeren vom Strauch	38
Heidelbeeren pflanzen und schneiden	40
Himbeeren am Gerüst und 'Blissy'	42
Brombeeren an Gerüst und Fächer	44
Kiwis am Spalier	46
Weinrebe am Drahtspalier	48





SCHNITTFEHLER BEHEBEN 50

Beerenobst	52
Junger Hochstamm	54
Alter Hochstamm	56
Spindel	58

SERVICE 60

Unterlagen und Wurzeln	60
Register	62

Obstbäume und -sträucher wachsen und fruchten auch ohne Schnitt. Gerne möchten wir jedoch ihre Größe und Form mitbestimmen und können mit Schneiden auch den regelmäßigen Ertrag, die Größe der Früchte und die Gesundheit der Gehölze lenken und unterstützen. Die große Vielfalt der Obstarten und Erziehungsformen geben uns die Vorstellung, dass Obstbaumschnitt eine komplizierte Sache sein muss. Zum Glück liegen allen Gehölzen die gleichen Wachstumsgesetze zu Grunde. So setzt sich der Schnitt der verschiedenen Obstarten immer wieder aus gleichen oder ähnlichen Grundschritten zusammen.

Grundlagen vorweg



WACHSTUM

Bei jedem Rückschnitt übernimmt die Knospe unter der Schnittstelle die Spitzenstellung.

kennt Gesetze

Vor dem Schneiden schaut man bewusst auf das Wachsen von Obstgehölzen. Hinter jedem Blatt wächst eine neue Knospe, die den Austrieb für das kommende Jahr sichert. Der Knospenaustrieb unterliegt einer strengen Hierarchie, die vor allem durch Hormone gesteuert wird. Die oberste Knospe eines Triebes hat Vorrang vor allen anderen. Grundsätzlich fördern dicke Äste oder starker Rückschnitt auch starke, neue Triebe, dünne Zweige oder schwacher Rückschnitt bringen schwächeres Wachstum hervor. Für den Schnitt ergibt sich ein wichtiger Grundsatz: Je mehr Sie schneiden, desto stärker wächst das Gehölz, je weniger Sie schneiden, desto schwächer ist das Wachstum.

MATERIAL



Baumschere



Handschuhe



Ast

1 SPITZENFÖRDERUNG

Die oberste Knospe eines Triebes (1) hat Vorrang vor allen anderen. Sie treibt als Erste aus und bildet eine starke Triebverlängerung. Die nachstehenden Knospen (2-7) treiben kürzere und flachere Seitentriebe aus.

